

# Trash-Kunst von Anna Hilti in Rotterdam

Besuchern des Blickfelder-Festivals im TaK ist die bunte Fussball-Ausstellung von Anna Hilti im Foyer noch in Erinnerung. Nun präsentiert die junge Schaaner Künstlerin Trash-Kunst in Rotterdam.

• VON JOHANNES MATTIVI

Unter dem Titel «Deep Trash on the Spot» eröffnet Anna Hilti zusammen mit vier weiteren Schweizer Künstlerkolleginnen und -kollegen heute Abend in der «Blaak 10»-Galerie der Willem de Kooning Academie in Rotterdam eine begehbare Installation aus Materialien, die allesamt auf den Strassen Rotterdams als Sperrmüll zu finden waren. «Es ist unglaublich», sagt Anna Hilti, «was man hier auf den Strassen findet: Funktionstüchtige Geräte, fast neue Matratzen, nützliches Holz, Stofftiere, Kleider etc. Wir haben diese Dinge gemeinsam in die Galerie geschleppt und daraus etwas Neues kreiert, haben den Dingen einen neuen Sinn gegeben, sie in neue Zusammenhänge gestellt und bringen sie teilweise wieder verändert ins Stadtbild ein.» Entstanden ist auf diese Weise in den Galerieräumen eine Art begehbare Trash-Parcours. Durch Verbindungsgänge gelangt man in verschiedene Räume, die alle anders gebaut sind und eine andere Atmosphäre vermitteln.

## Eine Ausstellung in ständiger Veränderung

Die Installation in der «Blaak 10»-Galerie soll quasi wie ein lebender Organismus in den kommenden sechs Wochen Ausstellungsdauer ständig wachsen und sich verändern, erklärt



**There is a wild organism living inside:**  
In der Ausstellung «Deep Trash on the Spot» in Rotterdam, die heute eröffnet wird.

Anna Hilti. Während der Ausstellung finden auch mehrere Begleitveranstaltungen statt. Dafür werden auch immer wieder neue Produkte hergestellt (Bühnenbilder, Kleider für eine Modenschau etc.), aber natürlich alles – passend zur Ausstellung – aus Trash-Materialien.

Die fünf jungen Künstler, die sich zur Trash-Ausstellung in der «Blaak 10»-Galerie in der gut frequentierten Rotterdamer Kunststrasse Witte de Withstraat zusammengefunden haben, haben alle die Hochschule für Gestaltung und Kunst in Luzern absolviert. Neben Anna Hilti sind dies Nora de Baan, Maja Gehrig, Andy Storchenegger und Anita Zumbühl.

Die Ausstellung «Deep Trash on the Spot», die heute, Freitag, um 18 Uhr in der «Blaak 10»-Galerie in Rotterdam eröffnet wird, läuft bis 4. Juni.

Vaterland Freitag 21. April 2006